

## Anfahrt



### Anfahrt per PKW:

A3 Abfahrt Köln-Dellbrück / Holweide, dann nach links und den Schildern „Krankenhaus „ folgen.

### Via Bahn:

Ab Köln Hbf mit der U18 bis „Neufelder Strasse“, dann ca. 500 m Fußweg



## Information

### Anmeldung:

Morbus Osler-Selbsthilfe e.V. -bundesweit-  
Regionaltreff West / Köln  
Michael Paschke  
Am Fließ 17  
41363 Jüchen  
Tel: 02164 3680

Email: [m.paschke@morbus-osler.de](mailto:m.paschke@morbus-osler.de)

### Tagungsort:

Hörsaal  
Krankenhaus Holweide  
Neufelder Str. 32  
51067 Köln

Internet: [www.kliniken-koeln.de](http://www.kliniken-koeln.de)

Morbus  
Osler *Selbsthilfe e.V.*

[www.morbus-osler.de](http://www.morbus-osler.de)

Morbus  
Osler *Selbsthilfe e.V.*

-bundesweit-



Krankenhaus Holweide



Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Morbus Osler  
Regionaltreffen  
NRW 2008

Regionaltreffen NRW 2008

16.8.'08

Sehr geehrte Mitglieder,

Regionaltagungen haben den Charme der einfachen Anreise. Dies trifft bei Köln für den Westen Deutschlands besonders zu. Die Kliniken der Stadt Köln haben sich als Gastgeber angeboten, da hier mehrere Abteilungen Erfahrungen mit dem Morbus Osler und den erforderlichen Behandlungen vorweisen können – vielleicht kommen Ihnen einige der Vortragenden bekannt vor. Die Tagung soll uns einen aktuellen Überblick über das Krankheitsbild und die Behandlungsmöglichkeiten bieten. Ich denke, dass dies besonders deshalb interessant ist, da die Themen aus der Sichtweise von verschiedenen medizinischen Fachrichtungen beleuchtet werden: Die Leberbeteiligung aus Sicht von Experten der Leber- und der Herzheilkunde, die Lungenbeteiligung aus dem Blickwinkel von Fachärzten der Radiologie, Herzheilkunde, Lungenheilkunde und –chirurgie, die Hirnbeteiligung wird schließlich von Spezialisten der Nervenheilkunde, Neuroradiologie und –chirurgie besprochen. Etwa ein Drittel der Zeit ist für Diskussionen eingeplant, damit wir auch in den Genuss kommen können, bei Fragen die Anwesenheit dieser Fachleute nutzen zu können. Die amerikanische HHT-Foundation ([www.hht.org](http://www.hht.org)) hat den Kliniken der Stadt Köln bereits den Status eines Behandlungszentrums eingeräumt. Auch daher bin ich auf die erste Vorstellung dieses Teams gespannt.

Ein weiterer Teil des Treffens besteht aus einem Punkt, welcher bereits vor Jahren in München und in Waldheim 2007 auf der Bundestagung Teil des Programms war: Eine Vorstellung von verschiedenen Tamponadematerialien für die Nase in Kombination mit praktischen Übungen zur Selbsttamponade. Wir hatten den Eindruck, dass die Resonanz damals nicht groß war. In Gesprächen mit Teilnehmern wurden dafür im Wesentlichen zwei Gründe genannt: Zum einen sei die Tagung dafür zu groß gewesen, zum anderen habe keine Möglichkeit bestanden, im Falle der Verstärkung der Blutung zu reagieren. Daher wurden die Vorbedingungen diesmal geändert: Der Rahmen bei der Regionaltagung ist kleiner und sie findet an einer Klinik statt, so dass hier im Notfall alle Möglichkeiten der Hilfe bestehen. Wir hoffen, dass wir Ihnen damit die Sorge vor dem Erlernen dieser sehr wichtigen Technik weitgehend nehmen können. Bis zum Wiedersehen in Köln grüßt Sie

Ihr

Michael Paschke (2. Vorsitzender Selbsthilfe)

## Programm

**Samstag, 16. August 2008**

	Moderation / wissenschaftliche Leitung <i>M. Paschke, PD Dr. Geisthoff</i>
10:00	Begrüßung, Programmbeginn
10:10	Morbus Osler, ein kurzer Überblick <i>PD Dr. Geisthoff</i>
10:30	Die Beteiligung des Darmes: Diagnose und Behandlung <i>PD Dr. Dormann, Dr. Aymaz</i>
11:00	Diagnose und Behandlung der Leberbeteiligung <i>Dr. Aymaz, Dr. Angenendt</i>
11:30	Diagnose, radiologische und operative Behandlung von Lungengefäßmissbildungen <i>PD Dr. Goßmann, Dr. Angenendt, PD Dr. Stoelben</i>
12:15	Lungenhochdruck – beim M. Osler selten aber wichtig <i>PD Dr. Stoelben</i>
ca. 12:30	<b>Gemeinsames Mittagessen</b>
13:15	Kopfschmerz, Diagnose und Therapie von Hirngefäßmißbildungen <i>PD Dr. Limmroth, PD Dr. Dr. Terzis, Prof. Dr. Spreer</i>
14:00	Nasenbluten: Tamponadematerial und praktische Übung zur Selbsttamponade <i>Prof. Dr. Maune, PD Dr. Geisthoff u. Mitarbeiter</i>
ca. 14:45	Besichtigung der Klinik
ca. 15:30 bis 16:00	<b>Kaffee und Ausklingen der Tagung</b>

Der oben angegebene Zeitplan ist nur eine Richtschnur. Besonders durch die Diskussion kann es sein, dass Vorträge verlegt werden.

## Vortragende / Moderatoren

**Dr. Heinz-Werner Angenendt, Dipl. Ing.**  
Oberarzt, Medizinische Klinik Krankenhaus Holweide, Kliniken der Stadt Köln gGmbH

**Dr. Serhat Aymaz, M.Sc.**  
Oberarzt, Medizinische Klinik Krankenhaus Holweide, Kliniken der Stadt Köln gGmbH

**PD Dr. A. Dormann**  
Chefarzt, Medizinische Klinik Krankenhaus Holweide, Kliniken der Stadt Köln gGmbH

**PD Dr. Urban Geisthoff**  
3. Vorsitzender, Morbus Osler-Selbsthilfe e.V.  
Oberarzt, HNO-Klinik Krankenhaus Holweide, Kliniken der Stadt Köln gGmbH

**PD Dr. Axel Goßmann**  
Chefarzt, Radiologische Klinik Krankenhaus Merheim, Kliniken der Stadt Köln gGmbH

**PD Dr. Volker Limmroth**  
Chefarzt, Neurologische Klinik Krankenhaus Merheim, Kliniken der Stadt Köln gGmbH

**Prof. Dr. Steffen Maune**  
Chefarzt, HNO-Klinik Krankenhaus Holweide, Kliniken der Stadt Köln gGmbH

**Michael Paschke**  
2. Vorsitzender, Morbus Osler-Selbsthilfe e.V.

**Prof. Dr. Joachim Spreer**  
Leiter Sektion Neuroradiologie, Radiologische Klinik Krankenhaus Merheim, Kliniken der Stadt Köln gGmbH

**PD Dr. Erich Stoelben**  
Chefarzt, Lungenklinik, Zentrum für Thoraxchirurgie, Pneumologie / Onkologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin, Krankenhaus Merheim, Kliniken der Stadt Köln gGmbH

**PD Dr. Dr. A. Jorge A. Terzis**  
Leitender Oberarzt, Neurochirurgische Klinik Krankenhaus Merheim, Kliniken der Stadt Köln gGmbH